Neueste komisch-ernste Karte von Europa für das Jahr 1877.



Lithogr Schnellpressendruck v. W. Fiek Augsburg.

TÜRKEL, vom Floh (HERZEGOWINA und MONTENEGRO) gepeinigt, vom Krebs (GRIECHENLAND) gezwickt, vom PERSER mit dem Fäustchen bedroht, vom grausigen Wolf (RUSSLAND) gepackt, - dessen Actien seit Kurzem wieder gestiegen sind- vertheidigt sich mit Jngrimm und mit krummem Säbe. UNGARN schäumt vor Zorn und kaum kann es von d. Schwester OESTERREICH beruhigt werden. ENGLAND beobachtet gespannt die Vorgänge im Osten; ihm im Arme ruht die Angel, an deren Schnur die Flotte, Befehle zum Fischfang erwarten. Das Baby JRLAND brüllt zum Zeitvertreib. In FRANKREICH unternimmt Lulu, durch die politische Lage ermuthigt, einen Kanonenritt, wobei er Mac M. seine Beobachtungen zuflüstert, während dieser, eifrig seinen Säbel wetzend, DEUTSCHLAND scharf im Auge hält. Letzteres sieht entschlossen Allem entgegen, indessen DÄNEMARK, immer noch an geschwollener Backe leidend, einstweilen mit den Daumen spielt. SCHWEDEN und NORWEGEN bieten Zündhölzer feil, HOLLAND läst seine Mühlen treiben, BELGIEN glaubt seine Interessen in Gefahr. Bei aller Unruhe schläft das erschöpfte SPANIEN, unter ihm der besiegte Don Carlos. PORTUGAL zeigt sich als Stilleben. CORSICA und SARDINIEN freuen sich ihres Daseins und JTALIEN, über dessen Haupt die SCHWEIZ gemüthlich hervorblickt, lässt den Banditen SICILIEN am Schnürchen tanzen. Vergebens sucht dieser aus seinen Fesseln zu entrinnen.